

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

93 (14.6.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370811](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370811)

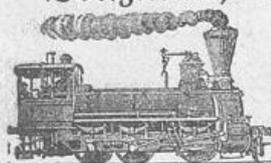
Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 93. Sonnabend, den 14. Juni 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.



Aus Anlaß des dies-jährigen Kriegerfestes in Ovelgönne wird am 15. Juni d. J. ein Extrapersonenzug von Solzwarden nach Hude zum Anschluß an den Sonntagzug von Bremen nach Oldenburg in folgendem Fahrplan abgelassen:

Abfahrt v. Solzwarden	10 Uhr 50 Min. Abds.
Ankunft in Brake	10 " 55 " "
" " Hammelwarden	11 " 5 " "
" " Elsfleth	11 " 15 " "
" " Berne	11 " 25 " "
" " Neuenknoop	11 " 30 " "
" " Hude	11 " 40 " "

Der Zug wird nur 2. und 3. Classe führen. Die gewöhnlichen Fahrarten haben dafür Gültigkeit. Oldenburg, 1884 Juni 10. Eisenbahn-Direction.

Die Postverbindung nach der Nordseeinsel Wangeroog gestaltet sich während der Zeit vom 15. bis einschließl. 30. Juni wie folgt:

Von Feber nach Carolinensiel mittelst Privat-Personenpost, von Carolinensiel nach Wangeroog mittelst Dampfschiffs.

Die Abfahrt von Feber erfolgt:

am 16. Juni	11 ⁴⁵	Vorm.,
" 17. "	12 ³⁰	"
" 18. "	1 ³⁰	"
" 19. "	3	früh,
" 20. "	4 ¹⁵	"
" 21. "	5 ¹⁵	"
" 22. "	6 ¹⁵	"
" 23. "	7	"
" 24. "	7 ³⁰	"
" 25. "	8	"
" 26. "	9	Vorm.,
" 27. "	9 ⁴⁵	"
" 28. "	10 ³⁰	"
" 29. "	11	"
" 30. "	12	Mittags.

Die Fahrzeit beträgt von Feber nach Carolinensiel $2\frac{1}{4}$ Stunden, von Carolinensiel nach Wangeroog etwa $\frac{3}{4}$ Stunde.

Wegen der Verbindungen vom 1. Juli ab bleibt weitere Bekanntmachung vorbehalten.

Oldenburg, 1884 Juni 5.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Starklof.

Zur öffentlich meistbietenden Verpachtung der auf der Feber-Carolinensielcher Chaussee zwischen Hamburg und Carolinensiel zu errichtenden Chausseegele-

bestelle ist neuer Termin auf Donnerstag, den 19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf dem Amte angesetzt. Feber, 1884 Juni 11.

Der Amtsvorstand.
Hayessen.

Immobil-Verkauf.

In Concoationsfachen, betreffend

den öffentlichen Verkauf der dem Hausmann Niemann Janssen Dubben, früher zu Groß-Nehhausen, jetzt in Amerika, gehörigen, in der Mutterrolle der Gemeinde Lettens zu Art. 53 und 54 und der Gemeinde Hohenkirchen zu Artikel 31 registrirten Immobilien, ist neuer Termin zum Verkauf vorbenannter Immobilien auf den

21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Gerichtslocale angesetzt. Feber, 1884 Juni 7.

Amtsgericht, Abth. II.
S e m k e n.

Meyerholz.

Sielsachen.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten der zum District Hooftiel gehörenden Binnentiefe soll am

**Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,**

in Nehmstedt Gasthause zu Nadorst öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Rüschensiede, den 12. Juni 1884.

C. G. F e n, Sielgeschw.

**Am Montag, den 16. Juni,
Nachmittags 5 Uhr,**

soll in Bolenius Gasthause zu Feber das Reinigen der Tiefe zc. im südlichen Bezirk der vormaligen Friederiken-Sielacht mindestfordernd verdingen werden.

Gr.-Hauskreuz, 11. Juni 1884.

W. G. C h r i s t i a n s,
Sielgeschworener.

Die betreffenden Landanlieger wollen das Ufergras gegen den 1. Juli d. J. mähen und wegschaffen lassen.

D. D.

Die Schaugräben, welche vergangenes Frühjahr im Kirchspiel Sande geschaut, sind gegen 1. Juli gehörig zu reinigen und zu schlößen, wo es erforderlich ist, bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten.

Sande, den 5. Juni 1884.

J r p M e m m e n, Sielgeschw.



Die zweimalige Reinigung des Accumer und des Süd-Sillensteder Tiefs werde am

**Montag, den 16. Juni,
Nachmittags 6 Uhr,**

in Ricklefs Gasthause zu Accum mindestens aus-
verdingen, wozu Annehmer einlade.

Moorsum, 1884. C. H. Neents.

Die Schaugräben in der Gemeinde Schortens
sind gegen den 1. Juli gehörig zu reinigen bei
Vermeidung von Unannehmlichkeiten.

Koffhausen, den 3. Juni 1884.

H. B. Memmen.

Gemeindefache.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fußwege,
sowie die Lieferung des erforderlichen Sandes soll
am **Mittwoch, den 18. d. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in C. Ricklefs Wirthshause zu Accum ausverdingen
werden.

Langewerth, den 11. Juni 1884.

J. C. Schmeden.

Bergantungen.

Der Hausmann Popken zu Fedderwardergroden
läßt am

**Montag, den 16. d. Mts.,
Nachmittags präcise 3 Uhr anfangend,**
auf seinem bei Fedderwarden an der Chaussee be-
legenen Landgute:

- 1 Sect. 41 Nr 84 1/2 Mtr. oder
3 Matten Wehde,**
- 2 Sect. 83 Nr 68 1/2 Mtr. oder
6 Matten Wintergerste**

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf
geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Er-
suchen, sich in Folkers Wirthshause zu Fedderwarden
versammeln zu wollen.

Kniphansen, 7. Juni 1884.

Gedden, Auct.

Die Erben der weil. D. G. Kaufmann Wwe.
in Zeber lassen

**am Donnerstag, den 19. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,**

im Sterbehause der weil. Erblasserin bei Jürgens
Dreesche hieselbst folgende

Mobiliar-Gegenstände,

als:

Schränke, Tische, Stühle, Uhren, Spiegel,
Schildeisen, 1 Commode, Betten und
Bettzeug, Töpfe, Eimer, Ballen, sowie
allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth
in Kupfer, Zinn, Blech und Eisen, auch
verschiedenes Steinzeug;

sowie: 1 Karne, Forken, Spaten, Harken,
Schaufeln, Holz, Torf und etwas Heu;
ferner: allerlei Sämereien, Bohnen, Erbsen
u. s. w. u. s. w.

auf geraume Zahlungsfrist öffentlich meistbietend
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zeber, 1884 Juni 5.

D. Cohen, Auctionator.

Nach beendigter Auction soll das zum Nachlasse
der weil. Erblasserin gehörige Wohnhaus mit dabei
befindlichem großen schönen Garten unter der Hand
verkauft event. verpachtet werden. D. D.

Die Erben des weil. Hausmanns Theile Heinrich
Suhren zu Jeringhabe lassen am

**Mittwoch, den 2. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,**

beim Wohnhause des Erblassers:

- 1 einjährigen Schimmelwallach,**
- 2 einjährige Stutenterfüllen,**
einfarbig braun,
- 5 beste Milchkühe,**
- 1 schwere tiedige Kuh,**
- 5 schwere dreijährige Ochsen,**
- 5 zweijährige Ochsen,**
- 4 zweijährige belegte Quenen,**
- 1 güste Quene,**
- 11 Kinder,**
- 10 Kälber**

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Das Vieh kann auf Wunsch der Käufer bis auf
Weiteres in Grasung bleiben.

Käufer ladet freundlichst ein

Bockhorn, 1884 Juni 12.

H. A. von Harten.

Notifikationen.

Mehrfach geäußerten Wünschen zu begegnen,
werden auch schon zu der am Sonnabend, den 14.
Juni, stattfindenden Generalprobe

der Operette „Das Pensionat“

Billets à 1 Mk. in der Musikalienhandlung von H.
F. Franz, sowie Abends an der Casse ausgegeben.
Anfang 8 Uhr.

Landwirthschafts-Gesellschaft Abth. XXXIV Destringen.

Excursion mit Damen nach Kastede (Befichtigung
der Wirthschaft des Herrn French-Loh) Freitag, den
20. d. Mts., mit dem 12 Uhr 6 Min. von Zeber,
12 Uhr 20 Min. von Ostern abfahrenden Zuge. —
Zahlreiche Betheiligung erwünscht. Anmeldung nicht
erforderlich.

Schortens, 1884 Juni 11.

Der Vorstand.

Ich offerire Caffee zu 70, 75, 80, 90, 100,
110, 115, 120, 135 Pf. pr. Pfund, bei Abnahme
von 5 Pfunden pr. Pfund 5 Pf. billiger, feiner
großkörnigen Meiß 11, 13, 16, 20 und 22 Pfund
für 3 Mk., feinste Grassbutter 90 und 85 Pf. pr.
Pfund, Stallbutter pr. Pfund 82 Pf., bei Abnahme
von 5 Pfunden billiger.

Zeber, a. d. Schlachte. W. H. Missen.



Bezirksthierschau der landwirthschaftl. Abtheilungen Seeverlands.

In Bezug auf die von den landwirthschaftlichen Abtheilungen Seeverlands beschlossene Bezirksthierschau, verbunden mit einer Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen, sowie einer Verloosung, wird Folgendes bekannt gemacht:

1. Die diesjährige Bezirksthierschau wird am 22. Juli zu Fever auf der Tiarks'schen Dreese abgehalten.
2. Nach § 11 der Statuten beträgt der Preis einer Mitgliedskarte 5 Mk., und berechtigen die Mitgliedskarten zum freien Betreten des Thierschauplatzes, sowie zur Theilnahme an der Prämienconcurrentz und an der Verloosung. Die Mitgliedskarten gelten immer nur für eine Thierschau und verpflichten die Inhaber darüber hinaus nicht. Dabei wird indeß noch bemerkt, daß nach § 13 der Statuten jedes Mitglied nur zum unentgeltlichen Auftriebe eines Thieres einer Gattung (Pferd, Rindvieh, Schwein, Schaf) berechtigt ist; will Jemand mehrere Thiere derselben Gattung ausstellen, so ist für jedes weitere Stück ein Standgeld zu entrichten, und zwar für Pferde und Rindvieh je 2 Mk., für Schweine und Schafe je 1 Mk. — Auch können Schafe von Nichtmitgliedern gegen Entrichtung von 1 Mark Standgeld zur Prämienconcurrentz zugelassen werden.
3. Nichtmitglieder haben für das Betreten des Thierschauplatzes als Eintrittsgeld 1 Mk., Damen und Kinder 50 Pf. pro Person zu entrichten, jedoch sind die für das auszustellende Vieh erforderlichen Treiber, und zwar für jedes Stück Großvieh eine Person, vom Eintrittsgelde befreit.
4. Anmeldungen zum Beitritte als Mitglieder und zur Ausstellung von Thieren werden von den unterzeichneten Commissionsmitgliedern und dem Schriftführer, sowie den nachbenannten Herren entgegengenommen:
 1. Fr. Bohlken, Alt-Carlstedt,
 2. Carl Cordes, Lauenstedt,
 3. Gerh. Dudden, Großengarms,
 4. Bernh. Folkers, Wiefelser-Fuhlriege,
 5. Heinr. Gerken, St.-Jooftergroden,
 6. Hinr. Gerdes, Friedr.-Aug.-Groden,
 7. G. J. Gerriets, Tamnhausen bei Sengwarden,
 8. Franz Harms, Marienhausen,
 9. Joh. Harms, Sander-Seedeich,
 10. Abo Jürgens, Tengshausen,
 11. Corn. Janssen, Ufkenhausen,
 12. Joh. Folk. Janssen, Wulfswarfe,
 13. Herm. Janssen, Ebberiege,
 14. Anton, Janssen, Cleberns,
 15. Heinr. Lüken, Rhaude,
 16. C. H. Mammen, Neuaugustengroden,
 17. F. Mammen, Oldewarfen,
 18. H. B. Memmen, Roffhausen,
 19. Fr. Müller, Horumerfiel,
 20. C. M. Memmers jun., Haddien,
 21. C. Niekles, Accum,
 22. Gerh. Nieniets, Sandel,
 23. W. Tiedmers bei Middoge,
 24. A. W. Weerda, Hohewerther Grasshaus.

Mitgliedskarten, Statuten und Anmeldebogen werden diesen Herren in den nächsten Tagen zugehen.

5. Sämmtliche Anmeldungen haben spätestens gegen den 1. Juli d. J. zu geschehen; strenge Einhaltung dieses Termins ist unumgänglich notwendig.
6. Maschinen und Geräthe werden, soweit der Platz reicht, zur Ausstellung zugelassen und haben desfällige Anmeldungen spätestens gegen den 5. Juli d. J. beim Commissionsmitgliede Tiarks zu erfolgen. Die Aussteller von Maschinen haben Mitgliedskarten à 5 Mk. zu lösen, wohingegen Standgeld nicht gehoben wird; die zur Bedienung der Maschinen etwa erforderlichen Leute haben Eintrittskarten à 1 Mk. zu entnehmen.
7. Im Uebrigen wird auf die Statuten und das in nächster Zeit erscheinende Programm Bezug genommen.

Sever, 1884 Mai 31.

Die Bezirksthierschau-Commission.

A. Keling, Kelinghausen, Fr. Tiarks, Fever,
Vorsteher. Stellvertreter.
Loel, Pfarrer, Schortens. H. Blagge, Barkel.
H. Jürgens, Werdum bei Hohenkirchen.
J. Iben, Hammshausen bei Lettens.
A. Tiemens, Fever, Schriftführer.

Die Erben des weil. Landwirths Gerd Janssen Hinrichs zu Uthörn haben mich beauftragt, ihren daselbst belegenden

Platz.

bestehend aus

einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Bachhause, 2 Gärten und 52 Diemathen Landes, größtentheils Kleierde im Untergrunde enthaltend,

mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung zum Antritt auf nächsten Herbst, bezw. 1. Mai 1885 öffentlich zu verkaufen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf
Donnerstag, den 19. Juni d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Badberg'schen Wirthshause zu Beerhase anberaumt, wohin Kaufliebhaber hierdurch geladen werden.
Friedeburg, den 29. Mai 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Am 1. Juli 1884 fällige

Preussische Consols-Coupons,
Russische Anleihe-Coupons,
Amerikanische Coupons,
Braunsch.-Hannoversche Pfandbrief-Coupons,
Preussische Boden-Credit-Pfandbrief-Coupons
lösen wir schon jetzt ohne Abzug ein.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank,
Filiale Sever.



Gesucht.

Ein Knecht oder Arbeiter.
Al.-Utlände bei Wiefels. J. B. Cloppenburg.
Zu verkaufen. 1 fettes Schwein. D. D.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schneidergesellen.
Sever, Hopfenzaunstraße. J. G. Folkers.

Auf sogleich 2 junge Mädchen, die das Kleider-
machen erlernen wollen.

Schaarbeich. Frau Wulf.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle.
Groß-Ostiem. J. G. Harms.

Gesucht.

Auf sogleich und zum 1. August mehrere Dienst-
mädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Sever. Frau Alverichs.

Gesucht.

Auf sogleich zwei geübte Zimmer- und Maurer-
gesellen. B. J. Reells, Zimmermstr.
Wiesedermeer bei Friedeburg.

Gesucht.

Auf sofort eine Kleinmagd, die melken kann, zu
häuslichen Arbeiten.
Bant. J. D. Lüken.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht gegen hohen Lohn. —
Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Sande (Bahnhof). H. Griffel.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder zum 1. Octbr.
eine bejahrte Haushälterin. Dieselbe muß, wenn er-
forderlich, auch in die Gaststube gehen.

Sedan, 9. Juni 1884. F. Th. Siems,
Gastwirth.

Gesucht.

Auf gleich oder 1. Juli 2 solide Knechte, 1
Acker- und 1 Dreschknecht.
Botthuse, 1884 Juni 10.

Fooken.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle gegen guten Lohn.
Wüppelseraltendeich. G. H. J. Frerichs,
Schneidermeister.

Suche auf sofort einen Gefellen.
Mederns, 1884. Schuhmacher G. Janßen.

Ein Mädchen von 10 Jahren suche ich auf
sofort unterzubringen. Kleidung wird zugegeben.
Näheres bei Friedrich Schlöfel,
Neustadtgödens. Kürschner.

Gesucht.

Eine etwa 40—48 Jahr alte, alleinstehende
Frau, welche mit Nähen fertig werden kann, wünsche
ich als Haushälterin. Ohne gute Zeugnisse braucht
sich keine zu melden.

Neustadtgödens. Friedrich Schlöfel,
Kürschner.

Auf gleich ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten.
Wangerooge. D. Christians.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmergesellen.
Bübbens, 1884 Juni 12.

Joh. M. Harms, Zimmermstr.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen.
Tettens. A. Th. Gerdes.

Gesucht.

Auf sofort ein mit guten Zeugnissen versehener
Großknecht.

Näheres durch G. Salts.
Koffhausen, den 9. Juni 1884.

Gesucht.

Auf sofort anzutreten eine Kammerfrau zu häuslichen
Arbeiten gegen Salair.

Nähere Auskunft bei F. C. Tiarks.
Warden, 13. Juni 1884.

Zu verkaufen. Ein fettes Kalb.
Ziegenreihe. Gerhard Fooken.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Strohdocken.
Gummelstede. A. Emken.

Zu verkaufen.

Sulinger Sensen und Sichten, sowie Sensen-
bäume und Sichtbölzer, Westfälinger Sensenschärfer
und Weßsteine sehr billig bei

Hohenkirchen. B. Oltmanns.

Zu verkaufen.

Schöne Stedrüben-, Kohlrabi- u. Kohl-Pflanzen.
Moorswarfen. Joh. Wiechmann.

Zu verkaufen.

Eine schöne, Mitte August mischwerdende Kuh.
Groß-Ostiem. A. A. Otten.

Ein Schwein, pl. m. 200 Pfd. schwer, wünscht
zu verkaufen Otto Siebels.
Schortens, den 12. Juni.

Zu verkaufen: 4 Fuder Haferstroh.
Oldorferbaum. H. Janßen.

Zu verkaufen.

Ein Fortepiano von Irmler. Preis
100 Mk. Wo? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 4.

Ich habe eine messingene Wagenschraube ver-
loren; dem ehrl. Finder eine entspr. Belohnung.

Sever. Dr. Minnsen.

Anzuleihen gesucht.

36 000 Mk. zu 4 % am 15. Januar k. J.
gegen erste Hypothek auf 2 Marschstellen; Tagwerth
über das Doppelte. Zinszahlung prompt.

Offerten erbittet B. D. Folkers.
Ostiem, Juni 1884.

Zu miethen gesucht.

Ein Laden an guter Lage, der spätestens Ende
September angetreten werden kann. Offerten mit
Preisangabe erbitte unter H. 430 an die Exp. d. Bl.

Das Deckgeld für meinen zweijährigen Prämien-
und Heerdbuchstier beträgt 2 Mark.
Bübbens, 1884. D. A. Mennen.



Mooshütte.

Am Dienstag, den 17. Juni d. J.,
Johanni-Markt, von 3 Uhr an:

Großes Garten-Concert,

ausgeführt von der Marine-Capelle
der 2. Matrosen-Div. zu Wilhelmshaven.

Entree 50 Pf.

Nachdem:

Ball.

Entree frei.

Hierzu erlaube ich mir, Mooshütte einem hoch-
geehrten Publikum von Nah und Fern warm zu
empfehlen.

Mit dem Versprechen, für gute Getränke und
Bedienung, sowie Weide und Stallung für Pferde
Sorge tragen zu wollen, ladet ganz ergebenst ein

G. Hammje.

Hotel Schütting.

Hajo Gerken, Zever,

hält seinen Gasthof bestens empfohlen.

Zum bevorstehenden Johannimarkt hat der-
selbe die berühmte Sängergesellschaft „Hartmann“
aus Hamburg engagiert, welche durch ihre Vor-
träge im oberen Saale das verehrliche Publikum
amüsiren wird.

Gespeist wird nach der Karte zu jeder Tages-
zeit und für gute Getränke bestens gesorgt.

ETABLISSEMENT BUCK

Zever.

Am 17. Juni 1884, Johannimarkt:

Grosser Ball.

Anfang 5 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

B u c k.

Mein großes Lager
fertiger

Herren-Garderobe

bringe zu sehr niedriger Preisstellung
in gütige Erinnerung.

A. König,
St. Annenstraße.

Beste Sulinger Sensen

bei Schmiedemeister Gerdes
in Cleverns.

Garten-Concert

Groß-Ostern^{zu}

am Sonntag, den 22. Juni d. J.,
ausgeführt von der neuen Zeber'schen
Concert-Capelle unter Leitung
ihres Directors Herrn Liebing.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Entree: 50 Pf. à Person, Familienbillets 3 Stück
zu 1 Mk. bei Herrn Otten.

Illumination des Gartens, sowie
großes Feuerwerk.

Nach dem Concert:

Ball.

Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein
W. Liebing. A. A. Otten.

Baseline = Schwefelpomade

von Bergmann & Co., Köln,
entfernt Schuppen, Schorf etc., wirkt heilend
bei Kopfschlag und stärkt den Haarwuchs. Dose
75 Pf. empfiehlt ächt

B. A. Frerichs Wwe.

Beständiges

Petroleum-Lager

bei J. Kossenhaschen.

Prima Schmiedefohlen bei ganzen
und halben Waggons billigst bei
J. Kossenhaschen.

Am Dienstag, den 17. Juni, Johannimarkt, habe
ich Gärten von Längen bis zu 25 Fuß zu verkaufen.
J. F. Bohlken.

Prima eingemachte Perlbohnen
empfiehlt J. H. G. Düser,
Zever.

Chinesische und ostindische

Theesorten

in feinsten Waare empfehlen

Burgstr. Gilers & Gerken.

Rosinen, Glanz-, in feinsten Waare, Pfd.
25 Pf.

Burgstr. Gilers & Gerken.

Wollerei = Präparate: Anis, Butterfarbe,
Butterpulver, Coriander, Käsefarbe, Käsekraut, Lab-
extract, Saffran etc., alles in vorzüglichen Qualitäten,
empfehlen

Burgstr. Gilers & Gerken.

Zu verkaufen.

Folgende Theile für Luftbierdruckapparate:

- 2 Luftkessel,
- 2 Luftpumpen,
- 2 Monometer,
- 1 Filtrirapparat.

B u c k.





Bernhardiner
feinster Alpenkräuter-
Magenbitter

von Wallrad Ottmar Bernhard,

†
 kgl. bayer. Hofdestillateur in Lindau i. Bodensee, Zürich und Bregenz ist, nach Aussage berühmter Ärzte und Universitäts-Professoren, das beste Stomachicum, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. — Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes, blühendes Aussehen, und wirkt der tägliche Genuß stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

‡
 Göt zu haben in Flaschen zu Mk. 2,10 und Mk. 4,— in Jever bei Herrn P. Koeniger, in Sengwarden bei Herrn G. Eggers, in Wilhelmshaven bei Herren Gebrüder Dirks, in Hoofstel bei Herrn J. B. Reiners.

Geknotete Mez-Unterfleider

von Carl Mez u. Soehne in Freiburg, Baden, empfiehlt
Jever.

Theodor Harms.

Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:

bei halbjähriger Kündigung	4 0/10
„ vierteljähriger „	3 1/2 0/10
„ kurzer „	3 0/10

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer Provision. Wir eröffnen Conto-Corrente unter coulantem Bedingungen, kaufen und verkaufen Staatspapiere etc. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Filiale Jever.

Clemens.

Cornelius.

Stockholmer Theer,
 Kohlen-Theer,
 Dachpappe

empfehlen

Habben & Wiggers.

Holz zum Hillbeschluß

empfehlen billigst

Jever.

Habben & Wiggers.

Unser Lager in sämtlichen
Bauartikeln

halten bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

Jever. Habben & Wiggers.

Dörrier's

Caffeehaus bei Barel.

Mein mitten im Hochwalde liegendes und von hübschen Parkanlagen umgebenes Etablissement, das große Localitäten enthält, empfehle ich Touristen und Vereinen angelegentlichst. Vorherige Anmeldung bei größeren Parthien erbeten.

C. Dörrier.

Zu 15 und 20 Mk.

habe noch mehrere gute Bausteine abzugeben.

Husum.

H. Schäfer.



Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Jever im Hause des Herrn Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Kramer.



Englische
Futterrüben.

Riesen pro Pfund 4 Mk., 5 Pfund 18 Mk.,
10 Pfund 35 Mk.
Imperial pro Pfd. 1 Mk. 50 Pf., 5 Pfd. 6 Mk.
50 Pf., 10 Pfund 12 Mk. 50 Pf.

Obgleich sich der Anbaukreis für englische Futterrüben im vorigen Jahre bedeutend erweiterte, so hat diese ausgezeichnete Rübe doch die Beachtung und Verbreitung noch nicht erlangt, die sie in Folge ihrer hervorragenden Eigenschaften wohl beanspruchen dürfte und die sie in England, wo sie das Hauptfuttermittel bildet, heute schon hat. Sie gedeiht in jedem gutgedüngten Boden und ist ihre Kultur die möglichst einfachste und leichteste. Nach der Aussaat, die ununterbrochen von Anfang Juni bis Mitte August erfolgen kann, bedarf sie überhaupt keiner Bearbeitung mehr. Im Ertrage überragen sie jede andere Rübensorte und behalten sie ihren Nährwerth bis ins hohe Frühjahr. Riesen erreichen bei richtiger Kultur 25 bis 30 Zoll im Umfange, Imperial 15—20. Reifezeit in ca. 13—14 Wochen. Imperial, obwohl im Ertrage hinter Riesen zurückbleibend, empfehlen wir speciell für rauhes Klima und zur späten Aussaat (Mitte Juli bis Mitte August), da sie sich als besonders wetterhart erwiesen hat. Werden unsere Futterrüben in geeigneter Weise in Zwischenräumen von 4 zu 4 Wochen angepflanzt, so ist ein

Futtermangel
vollständig unmöglich.

Versuchsstationen landw. Vereine zc. liefern Aussaatproben bis zu 1 Kilo gratis. Für Reinheit, Echtheit und Keimfähigkeit unseres Samens übernehmen jede Garantie. Versendung gegen Nachnahme oder nach Einsendung des Betrags. **Berger & Co.,** Kötzschenbroda-Dresden. — Cultur-anweisung liegt jedem Auftrag bei.

Sengwarder Viehcasse.

Am 26. Mai d. J. krepirte die Kuh der Frau Wittwe Tholen zu Bohnenburg an der Trommelsucht. Die Kuh war versichert zu 270 Rmk. und ist hierzu eine Anlage von $\frac{1}{3}$ Pf. à vers. Rmk. von den betr. Mitgliedern zu entrichten.

Hebung dieser Anlage:

am 23. Juni d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in Frau Wittwe Vogeler Gasthause, Hooßfel,
von 6 bis 8 Uhr, in Gärdes Gasthause in Sengwarden,

am 24. Juni d. J., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, in Janßen Gasthause, Fedderw.-Grodens-Hörne,
von 5 bis 7 Uhr, in Wiggers Gasthause, Rusterfel;

für Inhauserfel und Umgegend wird gehoben am 21. und 22. Juni d. J. in Hillers Gasthause, Inhauserfel.

Inhauserfel, im Juni 1884.

J. H. Hillers,
z. Buchführer d. Sengw. Viehverf.

Gesucht. Auf sogleich ein Zimmergeselle.
Lettens. Wilhelm Bruns.



Männer-Turnverein Seber.

Am 5., 6. und 7. Juli d. J. findet in Delmenhorst das
XII. Kreisturnfest
des V. Kreises der Deutschen Turnerschaft, welchem auch der hiesige Verein angehört, statt.

Diejenigen Mitglieder des Vereins, welche das Fest mitzufeiern gedenken, wollen dies bis **spätestens zum 19. d. M.** beim Cassenwart Herrn Schucder anmelden.

Zahlreiche Betheiligung, auch seitens der Turnfreunde, ist sehr erwünscht.
Seber, 1884 Juni 12.

Der Sprecher.

Gesangverein „Frohstimm“.

Künftigen Montag Umstände halber keine Uebung.
Nächste Versammlung: Montag, den 23. d. Mts., in
„Wooßhütte“.

Alsdann auch definitive Beschlußfassung über die Vergnügungsfahrt nach Barel.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder, auch der passiven, in dieser Versammlung wird sehr gewünscht.
Der Vorstand.

Gasthof zur Traube.

Sonntag, den 15. d. M.:

— Große —

Tanzmusik,

wozu einladet

Wwe. Sahen.

Gasthof zur Traube.

Am Johannimarkttag:

Große

Tanzmusik,

wozu einladet

Wwe. Sahen.

Beste Sulinger Sensen und Sichten empfiehlt unter Garantie billigt

Hohenkirchen, 1884. G. Janßen.

Gußeiserne Fenster habe stets in vielen Größen am Lager und empfehle dieselben bei Bedarf.

Hohenkirchen, 1884. G. Janßen.

Saiten für Violine, Guitarre, Violoncell und Bass, Capotasto, Saitenhalter, Stege, Wirbel, Colophonium, sowie Violinen, do. Bogen und Guitarren in mehreren Sorten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.



Wiarder Vieh-Versicher.-Gesellschaft.
 Sonntag, den 15. Juni d. J., Nachmittags 4
 Uhr: **General-Versammlung.**

Tagesordnung:
 Rechnungsablage.
 Neuwahl eines Tagatoren für den District
 Wiarden.
 Um zahlreiche Betheiligung wird erjucht.

F. C. Larks,
 z. Buchhalter.

Feinste rothe Grasbutter,
 pr. Pfd. 90 Pf.

empfehl't

Wilh. Gerdes.



Sonntag und folgende Tage:
 fettes Rindfleisch,
 Schweinefleisch, fettes Kalbfleisch
 und Hammelfleisch.

A. Gremer
 neben der Traube.

Original = Zahnpasta
 Bergmanns
 von Bergmann & Co., Köln,

anerkannt bestes Mittel zur Reinigung und Erhaltung
 schöner weißer Zähne, Stück 50 Pf., empfehl't B.
 A. Frerichs Wwe., Jever.

In Auftrag habe ich das von dem Kaufmann
 G. Focken früher benutzte Haus nebst Garten an
 der St. Annenstraße hieselbst zum sofortigen Antritt
 zu verkaufen, eventuell zu verpachten.

Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.
 Jever, 1884 Juni 11.

G. Müller.



Es wird vorläufig bekannt gemacht,
 daß das diesjährige Jugend-Schützenfest
 am 4. und 6. Juli stattfinden soll.

Sillenstede, im Juni 1884.

Das Comitée.

Soeben eingetroffen: Frische Frankfurter
 Kirjchen.
 P. Koeniger.

Billig! Billig!
Gemüse = Pflanzen.

(Massen-Vorrath.)

Jever, Andreas Hinrichs,
 Gärtner.

G. Fuhrmann, Berlin,

Geldschrankfabrik.

Patent Schneckenloch.

Ueber dreißig Schränke sind durch den Unter
 zeichneten schon nach hies. Gegend geliefert.

J. S. Jacobs, Jever.

Berein für Alterthumsfunde.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt der
 Unterzeichnete entgegen. Der Beitrag, welcher jährlich
 abgeholt wird, beträgt 1 Mk. (nicht 3 Mk.)

L. Meißner.

Parfümerien:

Eau de Cologne (echte), Taschen- und
 Zuchparfüms jeder Art, sowie Haaröl
 und Pomaden in großer Auswahl,
 Parfümerie-Cartons, Abfallseife pr. Pfd.
 60, 50, 40 Pf., Mandel-, Cocos-, Eier-,
 Theer-, Theerschwefel-, Carbol-, Gall-,
 Glycerin-, Apfelsinen-, Niesedaz-Beilchens-,
 Bimstein-, Familien-, Mandellseifen u.
 Zahnpasta u. s. w.

empfehl't billigt

Schlachtstr. Gerh. Müller.

Accordeons (Ziehharmonikas) empfehl't
 in großer Auswahl

Gerh. Müller.

Matten jeder Art, Cocos-, Jute- und
 Chinäläufer, abgepackte Chinamatten, Leder-
 und Wachstuche empfehl't

Gerh. Müller, Schlachtstraße.

Damen-Ledertaschen, Arbeitstaschen,
 Schultornister, Hofenträger, Blaidriemen,
 Strumpfbänder,

Portemonnaies, Cigarren-, Geld- und
 Brieftaschen,
 Notizbücher, Albums, Schreibmappen u.
 empfehl't billigt

Schlachtstr. Gerh. Müller.

Spazierstöcke (neue Muster),
 Pfeifen, Cigarrenspitzen, Fenerzeug,
 Brochen, Medaillons, Perlfetten,
 Manchetten- und Chemisett-Knöpfe,
 Einstecklämme, Haarpfeile, Uhrketten u.
 in stets neuer Auswahl bei

Schlachtstr. Gerh. Müller.

Kleider-, Kopf-, Nagel-, Zahn-, Glanz-
 bürsten u., Stahldraht-Kopf- und Taschen-
 bürsten, Taschenkämme mit Spiegel und
 Bürste, Frisir- und Stanblämme, Kamm-
 und Toilettekästen u.

empfehl't in großer Auswahl
 Schlachtstr. Gerh. Müller.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Heute Abend wurde uns ein gesunder Knabe
 geboren.

Jever, den 11. Juni 1884.

Dr. S. Scherenberg und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 Uhr entschlief nach langem
 Leiden mein lieber Mann und seiner Kinder treu
 sorgender Vater, der Apotheker

Dr. phil. Neuland.

Hohenkirchen, den 9. Juni 1884.

Mathilde Neuland, geb. Kaiser,
 nebst Kindern.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittmer u. Söhne in Jever

